



Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

Transparenzbericht 2023



Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Slogan der Salus BKK bringt auf den Punkt, wofür wir stehen und worauf es uns für unsere Versicherten ankommt: mit gutem Gefühl krankenversichert zu sein. Um Gesundheit zu erhalten, Krankheiten möglichst gut zu überstehen und die richtigen Entscheidungen z. B. bei der Wahl eines Arztes, einer Behandlung oder auch einer Krankenkasse zu fällen, braucht es verlässliche Informationen und solides Hintergrundwissen. Diese Basis soll unser Transparenzbericht liefern. Wir ermöglichen Ihnen Einblicke in unsere Aufgaben, unser Leistungsspektrum und den Haushalt der Salus BKK. Wir geben Ihnen aktuelle Kennzahlen und Auswertungen an die Hand, zeigen Ihnen sowohl die Kostenseite wie auch das Nutzungsverhalten für einzelne Bereiche und geben Veränderungen gegenüber dem Vorjahr an. Gleichzeitig erfahren Sie Ergebnisse aus unseren Kundenzufriedenheitsmessungen, Auswertungen zu Service, Erreichbarkeit und Bearbeitungszeiten.

Für unsere Versicherten sehr persönlich erreichbar zu sein und deren Anliegen mit

höchster Qualität, Sorgfalt und Freundlichkeit zu bearbeiten, war auch in 2023 wieder eines unserer Hauptanliegen. So hat es uns sehr gefreut, im Rahmen der M+M Versichertenbefragung in 2023 mit der nochmals verbesserten Note 1,68 wieder ein hervorragendes Ergebnis beim Thema Kundenzufriedenheit erreicht zu haben und im Gesamtvergleich der Krankenkassen erneut auf Platz 1 zu stehen.

Qualitätssicherung ist umso wichtiger und wird gleichzeitig schwieriger, je herausfordernder die gesellschaftliche Lage ist. Inflation, rasante Kostensteigerungen, Medikamentenengpässe, aber auch gesetzliche Veränderungen hatten in 2023 starken Einfluss auf das Gesundheitssystem. Dennoch ist es uns als Salus BKK gelungen, den Zuzahlbeitrag über das gesamte Jahr hinweg stabil und unter dem Bundesdurchschnitt zu halten. Eine Kraftanstrengung, die beispielsweise auch dadurch erschwert wurde, dass durch gesetzliche Vorgaben bestehendes Vermögen der Krankenkassen an den Gesundheitsfond zurückgegeben werden

musste. Dadurch schmolzen auch die Rücklagen der Salus BKK um über 12 Millionen Euro massiv und sorgten für ein weit niedrigeres Bilanzergebnis als im Vorjahr.

Bei aller Erschwernis haben wir das Jahr 2023 dennoch stabil und solide meistern können. Wie die Ergebnisse unserer Arbeit im Detail aussagen, machen wir für Sie in diesem Transparenzbericht nachvollziehbar und nahbar.

Herzlichst Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ute Schrader".

Ute Schrader
Vorständin



Top Leistungen und zufriedene Kunden

Trotz aller Hürden, mit denen sich die Gesellschaft und das Gesundheitswesen in 2023 konfrontiert sahen, ist es der Salus BKK gelungen, wieder diverse Auszeichnungen zu erhalten, die wir sehr zu schätzen wissen. Bedanken wollen wir uns insbesondere bei unseren Versicherten, die uns in Sachen Kundenzufriedenheit bei der M+M-Befragung erneut zum Sieg verholfen haben.

Erster Platz – und dies mit einer noch mal besseren Bewertung: 1,68 in der Gesamtnote gab es beim diesjährigen brancheninternen M+M-Vergleich. Trotz Beitragserhöhung zum Jahreswechsel 2022 auf 2023 bleiben unsere geschätzten Versicherten uns treu. 93 % gaben an, mit uns zufrieden bzw. sehr zufrieden zu sein. Und dass uns rund 73 % unserer Versicherten sogar an Familie und Co. weiterempfehlen würden, macht uns als Haus besonders stolz.

Neben unserem kompetenten Fachpersonal und unserer sehr persönlichen Kundenbetreuung tragen auch unsere Zusatzausleistungen, die wir im Rahmen unserer Satzung oder durch Verträge mit Leistungserbringern für unsere Versicherten ermöglichen, zu deren Treue und Zufriedenheit mit der Salus BKK bei. So zeichnete uns Focus Money dieses Jahr mit einem „sehr gut“ für unsere Leistungen für junge Leute sowie Familien aus. Das Portal krankenkasseninfo.de dient vielen Versicherten als Wegweiser bei der Wahl der Krankenkasse. Hier werden die Kassen gleich zwei Mal pro Jahr nach ihren Leistungen bewertet. Hier zeigte sich 2023 eine klare Bestätigung der Focus Money-Ergebnisse, da wir das Prädikat „sehr gut“ für Familien, sowie für Azubis und auch für Studenten in beiden Vergleichen erhielten. Auch bei Leistungen für Selbstständige konnten wir dieses Ergebnis erreichen.





Hohe Preissteigerungen

Die Ausgaben der Salus BKK lagen in 2023 in beinahe allen Bereichen deutlich über Vorjahresniveau und machten sich prozentual besonders bei Heilmitteln (+14,06 %), Vorsorge und Reha-Leistungen (+14,01 %), Behandlungs- und häuslicher Krankenpflege (+10,33 %) sowie bei Schutzimpfungen (+47,09 %) bemerkbar. Sehr umfangreiche Summen wurden mit 102.296,976,10 Euro für Arzneimittel, mit 98.885.346,16 Euro für ärztliche Behandlungen und mit 54.923.855,62 Euro für Krankengeld ausgegeben. Der mit Abstand größte Teil an Leistungsausgaben entfällt mit 172.127.087,83 Euro erneut auf den Bereich Krankenhausbehandlung. Verglichen mit 2022 sind dies allein hier in 2023 nochmals Mehrausgaben von rund 17 Millionen Euro.

Hauptanlass für eine Aufnahme in ein Krankenhaus blieben auch in 2023 stationäre Entbindungen, wobei die er-

wartete hohe Zahl an „Corona-Babys“ ausblieb und die Anzahl mit 1.112 bei der Salus BKK eher rückläufig war. Des weiteren benötigten Menschen vor allem aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen, psychischen Erkrankungen oder Verhaltensstörungen aufgrund von Alkohol stationäre Hilfe in einem Krankenhaus.

Passend zur niedrigeren Geburtenzahl sanken bei der Salus BKK in 2023 die in Anspruch genommenen zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft auf 605 Fälle. Die endgültige Rückkehr aus der Pandemie zeigte sich insbesondere an den Reiseschutzimpfungen. Lagen wir hier in 2022 noch bei 1.128 Fällen der beliebten Zusatzleistung, so stieg dieser Wert in 2023 auf 2.012 Inanspruchnahmen und somit um beinahe 80 Prozent.

Top 4 Satzungsleistungen

1. Osteopathie	9.545 Fälle
2. Schutzimpfungen	2.047 Fälle
3. Gesundheitsreisen	765 Fälle
4. Schwangerschaftsvorsorge	569 Fälle

Top 5 Verträge zur besonderen ärztlichen Versorgung

1. Dent-net	3.861 Fälle
2. Clever für Kids	2.530 Fälle
3. Teleclinic	1.185 Fälle
4. MICADO	601 Fälle
5. IVOM – Besser gut sehen	511 Fälle

Gesamtausgaben **2.538.553,70 Euro**

Auch der Star unter unseren Satzungsleistungen, die Osteopathie, blieb weiter auf Kurs. Wie schon im Vorjahr ging das Nutzungsverhalten unserer Versicherten hier stringent weiter nach oben. Mit einem Zuwachs von rund 25 Prozent wurde von dieser Satzungsleistung ganze 9.425 Mal Gebrauch gemacht.

Im Bereich der besonderen ärztlichen Versorgung kamen in 2023 acht Verträge neu hinzu, zwei bestehende Verträge wurden modifiziert. Besonders viel Interesse fand bei diesen neuen Angeboten das Modell der TeleClinic mit 1.185 Inanspruchnahmen. Zudem war das zahnärztliche Angebot DentNet sowie „Clever für Kids“ am häufigsten gefragt.



Prävention – der neue Lifestyletrend

Dass man ganz viel für die eigene Gesundheit selbst beeinflussen kann, wissen die Salus BKK Versicherten nur zu gut. Unser Haus baut die Angebote im Bereich Gesundheitsförderung kontinuierlich aus. Eine crossmediale Bewerbung und ein laufender Informationsfluss an unsere Kunden durch unser Magazin und unsere Medien rücken diese wichtigen Gesundheitsaspekte in den Vordergrund und fördern das Gesundheitsbewusstsein unserer Versicherten aktiv.

Die Beliebtheit und somit auch die Ausgaben in der Primärprävention setzen ihren Aufwärtstrend fort und beliefen sich in 2023 auf 629.328,33 Euro: ein Zuwachs um über 68.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Und auch bei den digitalen Angeboten, insbesondere bei den noch eher neuen Online-Seminaren, verzeichneten wir in 2023 ein exponentielles Wachstum. Wegen der steigenden Nach-

frage wurde die Anzahl von 10 auf 18 Seminare – also um 80 Prozent – gesteigert. Die Folge dieser attraktiven Veranstaltungsdichte und der verstärkten Kommunikation: über 1.000 Teilnehmende im gesamten Jahr.

Zum Vergleich: 2022 belief die Zahl der Teilnehmenden sich noch auf 280. Ein Wert, den wir in 2023 mehr als verdreifachen konnten. Besonders beliebt sind Online-Seminare mit Entspannungs- oder Ernährungsschwerpunkten. Die Gesundheitsreisen zeigten sich mit 765 Teilnehmenden in 2023 wie gewohnt stabil. Auch die selbstorganisierten Gutfühlwochenenden waren wieder innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Top 5 der meistbesuchten Online-Seminare

1. Nahrungsergänzungsmittel:
Wie verwende ich sie richtig und worauf ist zu achten?
2. Gesunde Augen, scharfer Blick
Wie halte ich meine Augen lange gesund und fit?
3. Gut schlafen, trotz Stress im Alltag –
endlich wieder tief und erholsam schlafen
4. Gesunde Mediennutzung in der Familie –
wie viel und ab welchem Alter ist gut?
5. Unser Darm-Mikrobiom –
ein Schlüsselfaktor der Gesundheit



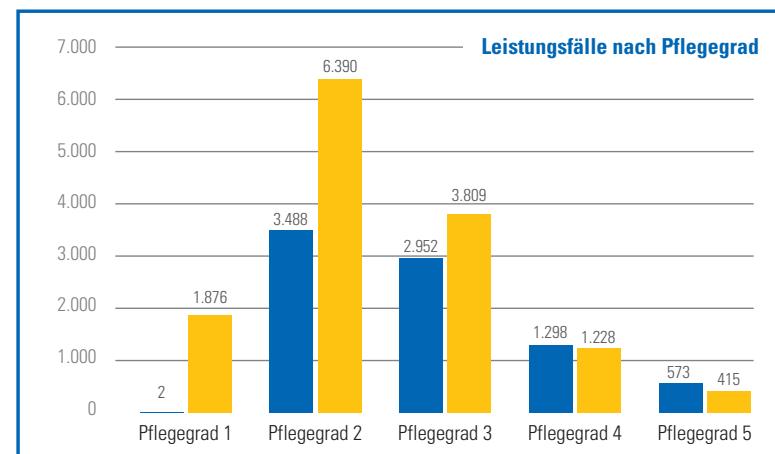
Die Pflege-Spirale dreht sich bedenklich

Die Alterung der Gesellschaft geht weiter und hat einen kontinuierlichen Anstieg der Pflegebedürftigkeit und der Pflegekosten zur Folge. So verzeichnete die Pflegekasse der Salus BKK in 2023 insgesamt 13.718 Leistungsfälle gegenüber 8.313 Fällen im Jahr zuvor. Die Leistungsausgaben stiegen von 44.553.196,72 Euro in 2022 auf 51.134.241,46 Euro in 2023. Bei den Pflegegraden zeigt sich über alle Grade hinweg ein jährlicher Zuwachs von rund 10 bis 15%, wobei der Pflegegrad 2 mit 6.390 Fällen und der Pflegegrad 3 mit 3.809 Fällen bei der Salus BKK den größten Anteil ausmachten.

Angesichts der stetig größer werdenden Nachfrage nach Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit, ist es der Salus BKK ein Anliegen, Betroffene kompetent zu unterstützen, zu beraten und Zusatzangebote zu schaffen. So stand das Thema beispielsweise Anfang 2023 bei unserer

digitalen Infowoche besonders im Fokus und wir berieten sowohl zur Kostensituation im Falle stationäre Pflegeunterbringung als auch zum Erkennen von Demenz und dem richtigen Umgang mit erkrankten Angehörigen.

Im Gutfühlmagazin 3/23 zeigte zudem ein ausführliches Interview mit dem Abteilungsleiter Pflege der Salus BKK die Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten sowie die Neuerungen bei den Pflegebeitragssätzen auf.





Finanzen 2023

Die klaffende Finanzlücke der GKV machte sich in 2023 bei vielen Krankenkassen stark bemerkbar. Dass es der Salus BKK trotz der Herausforderungen gelang, den eigenen Zusatzbeitrag mit 1,59 Prozent knapp unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag zu halten, war nur auf Grund ihrer sorgfältigen und wirtschaftlichen Haushaltsplanung und der bisherigen, hart erarbeiteten Finanzstärke möglich. Insgesamt war es ein teures Jahr, dass allen gesetzlichen

Krankenkassen viel abverlangt hat. Wir sind bereits auf einige der kostenintensivsten Leistungsausgaben eingegangen und zeigten auch die Entwicklung in der Pflegekasse der Salus BKK auf.

Nun ist es an der Politik, zu handeln, um die Säulen der Gesetzlichen Krankenversicherung für die anstehenden Herausforderungen zu stärken und stabil zu halten.

Verwaltungskosten in 2023 pro Versicherten



Salus BKK

145,72 €

GKV-Durchschnitt

171,87 €

Einnahmen 2023	Gesamt	je Versicherten
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	543.789.433,54 €	3.228,42 €
Mittel aus dem Zusatzbeitragssatz	61.703.558,74 €	366,33 €
Sonstige Einnahmen	4.852.967,07 €	28,81 €
Gesamt	610.345.959,35 €	3.623,56 €

Ausgaben 2023	Gesamt	je Versicherten
Leistungsausgaben insgesamt	581.211.519,80 €	3.450,60 €
Verwaltungsausgaben	24.545.594,80 €	145,72 €
Sonstige Ausgaben	16.326.070,86 €	96,93 €
Gesamt	622.083.185,46 €	3.693,25 €

Vermögen 2023	Gesamt	je Versicherten
Betriebsmittel	18.554.868,52 €	110,16 €
Rücklage	12.908.000,00 €	76,63 €
Verwaltungsvermögen	694.816,73 €	4,13 €
Gesamt	32.157.685,25 €	190,92 €

Leistungsausgaben 2023

	Gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr
Ärztliche Behandlung	98.885.346,16 €	587,07 €	+ 1,17 %
Zahnärztliche Behandlung	32.063.694,61 €	190,36 €	+ 3,68 %
Zahnersatz	8.331.241,17 €	49,46 €	+ 5,40 %
Arzneimittel	102.296.976,10 €	607,33 €	+ 5,58 %
Hilfsmittel	20.840.880,48 €	123,73 €	+ 11,01 %
Heilmittel	24.678.195,16 €	146,51 €	+ 14,06 %
Krankenhausbehandlung	172.127.087,83 €	1.021,90 €	+ 11,67 %
Krankengeld	54.923.855,62 €	326,08 €	+ 1,13 %
Fahrkosten	13.801.048,95 €	81,94 €	+ 2,59 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	8.093.858,73 €	48,05 €	+ 14,01 %
Schutzimpfungen	6.635.007,94 €	39,39 €	+ 47,09 %
Früherkennungsmaßnahmen	6.898.485,65 €	40,96 €	+ 7,96 %
Schwangerschafts- und Mutterschaftsleistungen	3.580.255,05 €	21,26 €	- 11,29 %
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	10.926.364,39 €	64,87 €	+ 10,33 %
Dialyse	3.771.315,97 €	22,39 €	+ 10,32 %
Sonstige Leistungsausgaben	13.357.905,99 €	79,30 €	+ 3,16 %
Gesamt	581.211.519,80 €	3.450,60 €	+ 6,82 %
Prävention als Davonposition	22.952.750,37 €	136,27 €	+ 21,98 %

Salus BKK Pflegekasse 2023

Jahresergebnis Pflegekasse 2023	Gesamt
Einnahmen	
Beitragseinnahmen	121.822.145,82 €
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	229.110,24 €
Einnahmen gesamt	122.051.256,06 €
Ausgaben gesamt	120.632.302,98 €
Ergebnis	+ 1.418.953,08 €
Leistungsausgaben Pflegekasse 2023	Gesamt
Leistungsausgaben	
Pflegegeld (inkl. Kombinationsleistung)	19.473.534,47 €
Pflegesachleistung (inkl. Kombinationsleistung)	4.759.521,95 €
Vollstationäre Pflege	10.642.390,80 €
Beitragszahlungen für Pflegepersonen	4.068.868,50 €
Sonstige Leistungsausgaben	12.189.925,74 €
Leistungsausgaben gesamt	51.134.241,46 €
Verwaltungskostenpauschale / Zahlungen an Medizinischen Dienst	3.550.581,16 €
Zahlung an den Ausgleichsfonds und sonstige Ausgaben	65.947.480,36 €
Ausgaben gesamt	120.632.302,98 €

Unabhängige Tests belegen:

Die Salus BKK hält, was sie verspricht. Ob Beratungskompetenz oder Erreichbarkeit:

Mit ihrer Servicequalität belegt die Salus BKK immer wieder Spaltenplätze.

Mehr Informationen zu allen Testergebnissen unter:

www.salus-bkk.de/auszeichnung

Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

**Wir sind gerne
für Sie da!**



Kostenfreies Kundentelefon
0800 22 13 222



Ihre Post an uns
Salus BKK, Siemensstr. 5a, 63263 Neu-Isenburg



E-Mail-Anfragen
service@salus-bkk.de



Online-Services & App
www.salus-bkk.de/ogs



Live-Beratung via Webcam
www.salus-bkk.de/videochat



Persönlich vor Ort
www.salus-bkk.de/kontakt



@SALUSBKK